Thema 1:

Eine Analyse der Aufgaben und der Positionierung des Clustermanagements anhand eines Fallbeispiels

Das Clustermanagement übernimmt von der Informationsdienstleistung bis zur Evaluation einzelner Clusterunternehmen wichtige Koordinationsaufgaben im Cluster. Die Abschlussarbeit soll diskutieren, inwiefern die Aufgaben und die Organisationsstruktur des Clustermanagements mit denen des Managements strategischer Netzwerke zu vergleichen sind. Anhand eines selbst gewählten Fallbeispiels soll der Studierende anschließend untersuchen, ob die theoretischen Ergebnisse bestätigt werden können.

Thema 2:

Cluster in China - eine komparative Analyse der Wirkungsweise von Clusterstrukturen auf staatliche und privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen. (Vergeben)

Clusterstrukturen werden mit einer Reihe von Vorteilen für die Clusterakteure in Verbindung gebracht. Unternehmen profitieren u.a. von der Ballung qualifizierter Mitarbeiter, Wissens-Spill-Overn, niedrigen Transaktionskosten, etc. In China gibt es eine weltweit einzigartige Situation. In relativer Nachbarschaft (Hong Kong und Shanghai) befinden sich sowohl Cluster, deren Akteure eine lange privatwirtschaftliche Geschichte aufweisen (Hong Kong) als auch solche, die erst in jüngster Zeit mit der Transformation begonnen haben (Shanghai). Mit Hilfe eines mathematischen Ansatzes der Cluster-Performance-Messung soll herausgefunden werden, ob Clusterstrukturen die Leistung der Clusterunternehmen in diesen beiden grundverschiedenen Situationen in unterschiedlich starkem Ausmaß beeinflussen. Die Schwierigkeit besteht zum einen darin, aus der Theorie geeignete Hypothesen abzuleiten und zum anderen, bei der Datenauswertung mögliche Moderator-, bzw. Mediatoreffekte auszuschließen.

Thema 3:

Entscheidung gegen einen Cluster-Eintritt – Das Beispiel des neu entstehenden Daimler Werks in Kecskemét, Ungarn (Vergeben)

Die Arbeit soll die Gründe untersuchen, die den Daimler-Konzern dazu bewogen haben, das neue Werk in Kecskemét und nicht in einem bestehenden Automobil-Cluster anzusiedeln. Dabei soll ein Fallstudienansatz gewählt werden. Den theoretischen Rahmen sollte die einschlägige Cluster-Literatur bilden, mit besonderem Fokus auf die Gründe, die gegen den Eintritt in ein Cluster sprechen können.

Thema 4: (Vergeben)

Der Einfluss von Kultur auf die Entstehung und Entwicklung von Clustern

Die Arbeit soll auf einer theoretischen Ebene den Einfluss der Landeskultur auf die Cluster-Bildung bzw. die Bereitschaft zum Eintritt in ein Cluster untersuchen. Aufbauend auf einem selbst gewählten Kultur-Konzept (z.B. Trompenaars, Hofstede, o.ä.) soll herausgearbeitet werden, welche Kulturdimensionen in welcher Weise auf Entstehung und Entwicklung von Clustern Einfluss nehmen können. Die Unterstützung der Ergebnisse durch Sekundärdaten ist wünschenswert.

Thema 5: (Vergeben)

Cluster als Instrument der regional Entwicklung – Das Automobil Cluster in Mexiko

Cluster als Instrument der regionaler Strukturförderung und Entwicklung werden in den industrialisierten Ländern weithin genutzt. Die Abschlussarbeit soll anhand eines Fallbeispiels die Übertragbarkeit dieses Modells auf weniger entwickelte Länder überprüfen. Die Automobilbrache eignet sich hierzu gut, weil innerhalb dieser Branche die Performance gut vergleich bar ist. Mit Hilfe von Porter's Diamand Modell soll das Cluster auf seine Wettbewerbsfähigkeit überprüft werden.

Thema 6:

Der Einfluss des institutionellen Umfeldes auf die italienische Clusterpolitik

Italien nimmt in der Clusterpolitik eine Voreiterrolle ein. Im ersten Teil soll die Abschlussarbeit die italienische Clusterpolitik darstellen und auf Erfolge und Schwachstellen überprüfen. Im zweiten Teil steht die Analyse der unterschiedlichen Clustererfolge zwischen Nord- und Süditalien im Mittelpunkt. Anhand einer Differenzierung des institutionellen Umfeldes der beiden Landesteile sollen Rückschlüsse auf den Einfluss institutioneller Arrangements auf die Clustergestaltung möglich werden. (Italienischkenntnisse sind hier von Vorteil)